



Fachärzte für Kinderendokrinologie/ -diabetologie

Dr. med. Esther Schulz
Dr. med. Ulrike Duvigneau
Dr. med. Birgit Schipper
Dr. med. Valentina Lahn

Fachärzte in Weiterbildung

Kinderendokrinologie/ -diabetologie
Dr. med. Kaja Jill Schäfer

Bleickenallee 38 · 22763 Hamburg

Telefon: (040) 88908-951

Telefax: (040) 88908-950

sekretariat@mvz-am-akk.de

www.mvz-am-akk.de

Terminanfrage Hormonsprechstunde

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Eltern und Angehörige,

Sie möchten einen Termin in der Hormonsprechstunde des MVZ am Altonaer Kinderkrankenhaus vereinbaren? Damit wir Ihr Anliegen vorab prüfen und den Termin bestmöglich vorbereiten können, bitten wir Sie, unseren endokrinologischen Fragebogen vollständig auszufüllen und uns folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen:

- Laborbefunde
- Röntgen- und Ultraschallbefunde
- Arztberichte
- Perzentilenkurven (bei Vorstellung wegen Kleinwuchs, Hochwuchs oder Störungen der Pubertätsentwicklung)

Die Unterlagen helfen uns, den richtigen Untersuchungstermin zu planen und bereits vorliegende Befunde zu berücksichtigen. So können unnötige Doppeluntersuchungen vermieden werden. Bitte laden Sie den vollständig ausgefüllten Fragebogen zusammen mit den genannten Unterlagen über unsere Online-Rezeption („Dokumente hochladen“) hoch. Die Online-Rezeption finden Sie auf unserer Homepage unter mvz-am-akk.de.

Für die Anmeldung benötigen wir außerdem das Formular „Patientenaufnahme und Behandlungsvereinbarung“. Bitte füllen Sie dieses ebenfalls vollständig aus, unterschreiben Sie es und laden Sie es über die Online-Rezeption hoch.

Bitte beachten Sie, dass die aktuelle Wartezeit auf einen Termin ca. 1 Jahr beträgt! Falls Ihre Kinder- oder Jugendarztpraxis eine zeitnahe Vorstellung für medizinisch erforderlich hält, bitten wir um Vorlage einer Überweisung mit dem Vermerk „dringlich“. Wenn eine Überweisung mit einem Vermittlungscode vorliegt, müssen Sie den Termin über die Terminservicestelle (116 117) vereinbaren.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind in unserem MVZ begrüßen zu dürfen.

Ihr MVZ am Altonaer Kinderkrankenhaus



(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

→ **Patientendaten**

Name des Kindes: _____
Familiennamen Vorname(n)

Geburtsdatum: _____
Tag.Monat.Jahr

Adresse: _____
Straße und Hausnummer Postleitzahl und Ort

→ **Medizinische Daten**

Kinderarzt / Kinderärztin: _____

Verdachtsdiagnose oder Grund der Vorstellung: _____

Wer hat Sie überwiesen / empfohlen? _____

Hat bereits eine Untersuchung wegen der o. g. Verdachtsdiagnose stattgefunden?

() ja (bitte die Vorbefunde / Arztberichte zusenden!)

() nein

Nimmt Ihr Kind regelmäßig Medikamente?

() ja - welche: _____

() nein

→ **Kontakt Daten**

Familiennamen Vorname(n)

In welchem Verhältnis stehen Sie zu dem Kind? () Mutter () Vater andere: _____

Telefonische Erreichbarkeit: _____
Mobil weitere

E-Mail Adresse: _____



→ **Fragebogen zur Beurteilung des Wachstums und der Pubertät**

1. Körpergröße in der Familie:

Größe der Mutter (des Kindes): _____ cm

Größe des Vaters (des Kindes): _____ cm

Gibt es in der Familie (Geschwister, Großeltern, Onkel, Tanten des Kindes) extrem große oder extrem kleine Menschen?

Wenn ja, notieren Sie bitte Verwandtschaftsgrad und Körperlänge:

2. Entwicklungsgeschwindigkeit in der Familie:

Alter der Mutter (des Kindes) zum Zeitpunkt der 1. Regelblutung: _____ Jahre.

Hatte der Vater eine besonders frühe oder eine besonders späte Reifung in der Pubertät?

Erläuterungen: Das Tempo der Pubertätsentwicklung und des Wachstums sind von erblichen und familiären Einflüssen abhängig. Deswegen sind diese Angaben für die Beurteilung der kindlichen Entwicklung wichtig. Oft können Sie Ihrem Kind mit "Ahnenforschung" mehr helfen als wir mit Hormonbestimmungen. Aufwändige, belastende und nicht notwendige Untersuchungen werden so vermieden. Erfahrungsgemäß erinnern sich Männer weniger gut an den Ablauf ihrer Pubertät. Mütter und Schwiegermütter können da oft helfen. Hier einige Hinweise:

Wer eine frühe Pubertät durchläuft, wächst auch früh. Normalerweise findet das stärkste Wachstum eines Mädchens mit etwa 12 ½, eines Jungen mit 14 Jahren statt. Wer zu diesem Zeitpunkt deutlich größer war als andere Mädchen oder Jungen im selben Alter, aber als Erwachsener eine durchschnittliche Körpergröße hat, der hat sicher eine frühe Entwicklung durchlaufen. Wer hingegen lange Zeit als der "Kleine" gehänselt wurde, keine Zeichen der Pubertät hatte und dann bis zum 20. oder 22. Lebensjahr noch gewachsen ist, der war ein "Spätentwickler".

Weitere Hinweise auf späte Reifung: Wechsel der Konfektionsgröße der Berufsbekleidung während der Lehre oder Wechsel der Uniformgröße bei der Bundeswehr. Vielleicht gibt es ja auch noch Größendaten aus dieser Zeit. Unter Umständen ist ein Foto der Schulklasse aus dem 14. Lebensjahr sehr hilfreich (z.B. ein Gruppenfoto in der Schule oder vom Tage der Konfirmation). In diesem Fall könnten Sie dieses Bild ruhig zur Untersuchung mitbringen.



3. Neugeborenen- und Säuglingsperiode Ihres Kindes:

Schwangerschaftsdauer _____ Wochen / Monate.

Falls nicht genau bekannt: Wurde Ihr Kind zum errechneten Termin geboren? () ja () nein

Geburtsgewicht _____ g

Geburtslänge _____ cm

Kopfumfangcm

Alter beim Durchbruch des 1. Milchzahns _____ Monate.

Alter beim Durchbruch des 1. bleibenden Zahns (oft Schneidezahn unten) _____ Jahre

4. Weiteres Wachstum Ihres Kindes

(wichtig ist das Wachstum in den letzten 1 - 2 Jahren):

Am _____ Körpergröße _____ cm, Gewicht _____ kg

Am _____ Körpergröße _____ cm, Gewicht _____ kg

Am _____ Körpergröße _____ cm, Gewicht _____ kg

Erläuterungen: Bringen Sie bitte alle **Wachstumsdaten oder Perzentilenkurven** mit, die Ihnen zur Verfügung stehen. Bei kleineren Kindern evtl. auch das **gelbe Untersuchungsheft**. Für die Beurteilung des Wachstums ist die **Wachstumsgeschwindigkeit** wichtig, also der Unterschied in Zentimetern in einem bestimmten Zeitraum (beispielsweise: 5 cm in 14 Monaten). Am besten ist es, wenn Sie uns sagen könnten: "Am folgenden Datum (präzise), war mein Kind exakt ... cm groß". Fragen Sie doch einmal Ihren Arzt, evtl. den Schularzt. Vielleicht haben Sie ja auch zum Geburtstag einen Strich am Türrahmen gemacht.

5. Pubertät Ihres Kindes

Mädchen:

Alter bei Beginn der Brustdrüsenentwicklung _____ Jahre

Alter bei Beginn der Intimbehaarung _____ Jahre

Alter bei erster Regelblutung _____ Jahre

Jungen:

Alter bei Beginn der Intimbehaarung _____ Jahre



6. Bestimmung des „Knochenalters

Sollte dies vorab notwendig sein, werden Sie bei Terminvergabe darüber informiert.

Für die Beurteilung wird eine Röntgenaufnahme der Hand (**nicht älter als 3 Monate!**) benötigt.

Erläuterungen: Warum eine solche Röntgenaufnahme? Man sieht die Knochen der Handwurzel und der Finger. Je älter ein Kind ist, desto ausgereifter sind die verschiedenen Knochenteile. Es ist nicht selten, daß Kinder sich langsamer oder schneller als ihre Altersgenossen entwickeln, der Entwicklungsstand der Knochen (das "Knochenalter") ist dann jünger oder älter als das wirkliche Alter. Das Alter und „Knochenalter“ müssen also nicht unbedingt gleich sein. In der Regel „passt“ das Knochenalter viel besser zum Pubertätsentwicklungsstand. Aus dem Knochenalter und der Körpergröße kann man -natürlich nur ungefähr- die spätere Erwachsenengröße errechnen.

7. Vorerkrankungen ihres Kindes

Bitte geben Sie an, welche ernsthaften Vorerkrankungen ihr Kind bereits durchgemacht hat und an welchen chronischen Erkrankungen es dauerhaft leidet:

Bitte geben Sie an, welche Medikamente ihr Kind dauerhaft bekommt:

Bitte geben Sie an, welche Beschwerden ihr Kind dauerhaft oder immer wieder hat:

Bitte geben Sie an, welche Probleme im schulischen oder sprachlichen Bereich bestehen:

Bitte geben Sie an, welche Probleme im motorischen Bereich bestehen:
